



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCCLVIII. Die Vorsteher der Katharinenkirche in Salzwedel verkaufen
eine Leibrente, am 6. März 1480.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

des eynen dode deme andern befundern de tyd fynes gantzen leuendes alle Jarlikes to vir tyden des Jares, alzē to paschen, to sunte Johannis dage middenfommers, to sunte Michaelis dage vnd to Wynachten, to isliker tyd twelf schillingk penning vnser Stad weringe, sunder vertoch vnd widersprake entrichten vnd betalen. Vnde wannere denn de vorcreuenen Jacob vnd Ilsebe, syne eelike huffrowe, beyde nach dem willen godes von dodeswegenn vorfallen synt, schollen alzdenn de vorbenomenden ghildemestere offte ore nachkomenn den erbenommden Jacob vnd Illeben, syner eyne memorien offte beghengkniße myt den ledematen offte denern der kirken vnser leuefrawen in vnser Alden Stad vnd achte scholern, antoheuede jn den vir weken des lesten verstoruen vnd so dann so toholdende von Jar to Jar vpp de sulue tyd to ewigen tyden. To orkonde heben wy Radmanne vorgeannt vnse der Olden Stad Ingesigel williken laten hanghen an dessen briff, Na cristi vnser herren gebort vireyghundert darna in Negen vnd Souentigstem Jare, Am daghe Lucie der hiligen Juncfrouwen.

Nach dem Original im Stadtarchive zu Salzwedel, Fach 13, No. 4.

CCCCLVIII. Die Vorsteher der Katharinenkirche in Salzwedel verkaufen eine Leibrente,
am 6. März 1480.

Wy Diderick allinxtede, Hans rodensee, Hennick kremer, Jacob mechow, Tide brunow, Wilhelm Burmester, Hinrick groteian, Otto borcholte, Hans besendal, Jurgen schulte, Otto fintzelberge, Hans bock, Hans munter, wolter wolters, lutke Holtorpe, Diderick mechow, Jacob aleman vnd Clawefs brewitze, Ratmanne to soltwedell, Bekennen apenbar in crafft dusses breues tugende vor alsweme, Dat in vnser iegenwardicheyt syn gewesen de vorsichtigen Jacob gulleuelde vnde marcus boddekers, vorstendere der kerken Sunte katherinen in der nigenstad Soltwedel, vnde hebben vor sick vnde ore nakamelinge ok vorstendere darfulues vorkofft recht vnd redeliken, vorkopen ok iegenwardich vpp vnde an deme gnanten gades huse Sunte katherinen, Sofs marck pennige iarliker rente Soltwedelscher weringe, der boscheyden heyliken, tide wolterfs seleger dechnisse nagelaten wedewen, vor hundert marck penninge der suluen weringe. Dusse sofs marck penninge iarliker rente willen vnd scolen de vognanten vorstendere sunte katherinen vnd ore nakamelinge ok vorstendere der suluen alle iar to vyr tiden des iares, also to sunte Johannis baptisten dage, to sunte michaelis dage, to wynachten vnd to paschen, to isliker tid mit vervndetwintich schillinge penninge der erdachten weringe sunder vortoch entrichten vnd betalen. Wenn denn de vpgnante heyle in god nach den willen gades vorstoruen ifs, so scolen den vpgnanten vorstendern vnd oren nakamelingen ok vorstenderen der vpgnanten kerken, Jacob aleman den Jungeren tor noge geuen vnde entrichten alle iarliges ok allene de tyd fynes gantzen leuendefs vif marck penninge vnde vor sodane eyne marck pennige, de Jacob vognant van sodane sofs marck penninge na heyliken wolters dode nablist, scolen de gnanten vorstender vnd ore nakamelinge vorstender to ewigen tyden holden vnd holden laten alle iarliges eyne ewige dechnisse mit deme kerkheren, beyden cappelanen vnd beyde kosteren vnd negen iungen

vth der scholen, deme kerckheren vnd cappellanen beyden illiken eynen schillneck penninge, deme groten koster veyten penninge, dar var he scal luden tor vylgen, deme vnder kostere fosz penninge vnd eyn ichliken iungen twe penninge. Vnde wenn denne Jacob vorgnant nach deme willen gades ok in god vorstoruen iz, so scholen sodann vorgnante tynse vnd rente den erdachten vorstenderen vnd oren nakamelingen frig, quit vnd losz syn mit sodane boscheyde, dat na Jacobes dode ergedacht scholen sy noch eyn dechtnisse mit villigen vnd selemiffen, so vorbofcreuen steyt, holden laten vnd de erdachten vorstender scolen deme kerckheren geuen ok alle iarliges to ewigen tyden twe schillinge penninge vor den doden breff. Ok so hefft sik Jacob vorgnant na heyliken wolters dode vnd nicht eer frig beholden to brukende de tyd lynes gantzen leuendes de twe wiske by Hinrick groteians vnde gherke rademynfs, in der olden stad belegen, de he nu in brukinge vor syn ghelt hefft, to brukende quith vnd frig, vnde na synem dode scholen sodane wische deme ypgnanten gades huse Sunte katherinen quith, frig vnd losz syn. Dusses to bekenntnisse hebben wy vnse der nigen stad Ingefelgel witliken an dussen breff hangen heten, Na cristi vnsefs heren gebord verteyn hundred iar dar na am achtentigsten iare Ame mandage na Oculi.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXXII, 43.

CCCCLIX. Der Propst Johann Verdemann bestätigt dem Kaland zu Salzweßel gewisse Statuten, am 6. März 1480.

Nos Johannes verdeman, prepositus Ecclesie beate marie virginis in Soltwedell, verdenfis dyocesis, Recognoscimus et tenore presencium publice protestamur, Quod honorabiles viri domini hinricus sander, decanus et Johannes ganderfzem, camerarius fraternitatis mayorum Kallandarum in antedicta nostra ecclesia fundate, in nostra constituti presentia fidei mentis sue intentione ad nostram notitiam perduxerint, Quod venerabiles domini quondam in nostra prepositura nostri antecessores, prepositi, vna cum alijs sacerdotibus laude dignis fraternitatem mayorum kalendarum instituerunt et cum diuinorum solempnijs, statutis, obseruantijs ac etiam consuetudinibus honestis et laudabilibus ratificauerunt et approbauerunt. Quare hactenus dei gratia vsque in presens perseverant et perseverauerunt. Adieceruntque dicti domini decanus et camerarius, quod pro communi utilitate laudabili, honestate et subsistencia eiusdem fraternitatis mayorum kalendarum predecessores et seniores fraternitatis eiusdem vna cum consensu venerabilium tunc prepositorum quedam statuta ecclesie predictae in nullo preiudicancia addiderunt et pro se et suis in dicta fraternitate successoribus obseruanda statuerunt, primo videlicet, quod si quis fratrum fraternitatis maioris kalendarum quali ausu temerario decano, Camerario ac ceteris confratribus fraternitatis eiusdem verbo uel facto notabilem moueret uel faceret insolenciam, talis tribus edictis per decanum coram vniuersa fraternitate monitus, dabit infra mensem proxime sequentem ad cameram fraternitatis vnam marcam brandenburgensis argenti: quam si soluere neglexerit, statim sine alicujus contradictoris iuvamine a fraternitate sit damnatus, donec penitencia ductus decani et ceterorum dominorum confratrum fauorem et gratiam denuo valeat adipisci. Secundo predecessores